

CARITATIV & SOZIAL

FEBRUAR 2023
 AUSGABE 01

Ideen und Infos für caritatives
 Handeln in Kirchengemeinden
 in Wuppertal und Solingen



Fortbildung für ehrenamtliche Soziallots*innen

15. MÄRZ 2023, 16.00 - 17.30 UHR

DAS NEUE BÜRGERGELD

Zum Jahresbeginn sind die Regelungen zum neuen Bürgergeld in Kraft getreten. Was hat sich gegenüber den Hartz IV-Leistungen geändert? Welche zusätzlichen Veränderungen wird es ab Juli noch geben? Was sollten Soziallots*innen/Unterstützer*innen beachten? Welche Erfahrungen machen wir in den ersten Wochen mit dem neuen Bürgergeld und wo hakt es noch? Zudem wird der neue Caritas-Bürgergeldrechner vorgestellt, erreichbar unter <https://www.caritasnet.de/buergergeldrechner>.

Das Seminar findet über Zoom statt und die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 10.03.23 über den folgenden Link: [Anmeldelink](#). Den Zugangslink bekommen Sie nach dem Anmeldeschluss zugeschickt.

Weitere Informationen unter E-Mail: Lydia.ossmann@caritas-net.de.

IN DIESER AUSGABE

FORTBILDUNG

Infos für ehrenamtlich Engagierte zum Thema Bürgergeld

SCHNELLE HILFEN

Ideen, wie Sie frierende Menschen und die Opfer des Erdbebens in Türkei und Syrien unterstützen können

PODCAST

Infos zum Podcast der youngcaritas, der sich mit sozialen Themen und ehrenamtlichen Engagement auseinandersetzt

Schnelle Hilfen

Wir befinden uns immer noch in der kalten Jahreszeit, viele Menschen frieren und aktuell sind insbesondere die Menschen in den Erdbebenregionen in Syrien und der Türkei auf jede Hilfe angewiesen. Daher haben wir hier drei Ideen für schnell umzusetzende Hilfsangebote:

❖ Coffee to help

Eine schnelle und unkomplizierte Idee, Spenden zu sammeln: Kaffee anbieten, gegen das, was die Spender*innen geben möchten. Ein Tisch ist schnell nach der Messe aufgebaut, wenn Eltern ihre Kinder an der Kita abholen oder auch vor einem Supermarkt, mit dem man eine Kooperation einget.

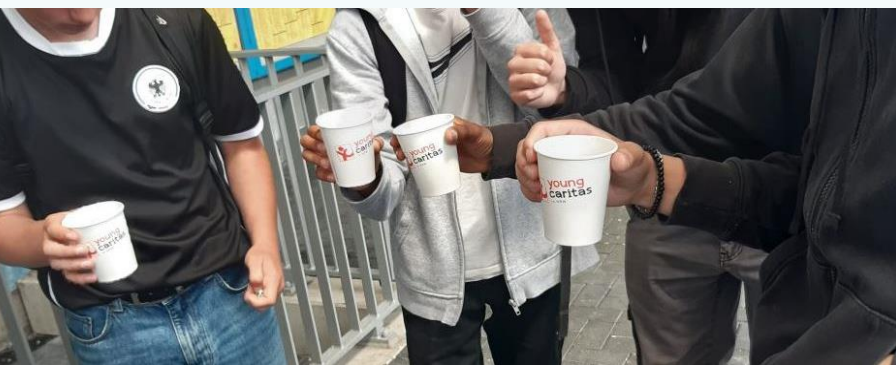
Passende youngcaritas-Materialien (Becher etc.) können bei Anja Hütten (anja.huetten@caritas-wsg.de) angefragt werden.

❖ Warm durch die Nacht

Unterstützen Sie Menschen, die auf der Straße leben, indem Sie sich abends mit Bechern, Tee, Kaffee und kleinen Snacks auf den Weg durch die Innenstadt machen. Mit Sicherheit gibt es den einen oder die andere, die sich über ein warmes Getränk freuen.

❖ Kauf 1 mehr

Gehen Sie eine Kooperation mit einem Supermarkt oder Drogeriemarkt ein und bitten Sie Kund*innen, von festgelegten Produkten eins mehr zu kaufen und zu spenden. Hier ist es sinnvoll, vorher mit den Spendenaktionen, die Sie unterstützen möchten, in Kontakt zu treten und so zu erfahren, was für Sachspenden momentan konkret benötigt werden.



Hauptsache nichts mit Menschen



„Hauptsache nichts mit Menschen“ – so nennt sich der Podcast der youngcaritas. Kristina von youngcaritas Dortmund spricht in jeder Folge mit immer neuen Gästen über soziale Themen und ehrenamtliches Engagement. So spricht sie beispielsweise mit zwei 10.-Klässlerinnen über ihr Engagement an ihrer Realschule, mit Irene Bär von Caritas Deutschland über Klimaschutz oder mit Mitarbeiter*innen der U25-Beratung über Peer-Beratung in der Suizid-Prävention. Auch der Aktion „Kauf 1 mehr“ (siehe links) wurde eine Folge gewidmet.

Die Folgen können über Apple Podcasts und Spotify abgerufen werden:

[„Hauptsache nichts mit Menschen“ auf Apple Podcasts](#)

[Hauptsache nichts mit Menschen | Podcast auf Spotify](#)

Weitere Informationen zu den einzelnen Folgen gibt es hier zu nachlesen:

[Podcast – Taten wirken \(taten-wirken.de\)](https://taten-wirken.de).

Wozu dient dieser Newsletter?

Wir, der Fachdienst Gemeindec Caritas des Caritasverbands Wuppertal/Solingen, möchten Ihnen mit diesem Newsletter Ideen für caritatives Engagement mit auf den Weg geben, Informationen zukommen lassen und bezüglich sozialer und caritativer Themen mit Ihnen in Kontakt bleiben.

Gerne können Sie sich bei Fragen zu einzelnen Inhalten oder wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten bei uns melden: anja.huetten@caritas-wsg.de und rebekka.mertens@caritas-wsg.de.

Herzliche Grüße,

Anja Hütten und Rebekka Mertens